

INFORMATIONSD- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 06. März 2025

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 10/2025



Was haben wir alles vorhergesagt in Sachen Ruag, armasuisse, Armeeführung, die Unfähigkeit der Königin vom Furkaloch! Über den Chaoten im Nachrichtendienst? Fast zwei Monate hat die Dame der Finsternis nichts verlauten lassen über die Kündigung des Armeechefs. Auch nicht über den Chef des Nachrichtendienstes. War ja abgesprochen in Korruptistan! Beides waren völlige Fehlbesetzungen. Immer dann, wenn es gilt, Verantwortung zu übernehmen, verschwinden die Schönwetter-Soldaten! Und weiter: **die fähigsten Offiziere hat man kalt-, ab- oder freigestellt** und mit der fragwürdigen PSP rausgeworfen. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, die **Fähigen zu rehabilitieren!** **Und dieser Mann gehört an die Spitze, Div Mathias Tüscher.**



Es kommt näher. Jetzt in **Mulhouse**. Diesmal ein Algerier. Und alle «begräftigen» erneut «gemeinsam» die «Herausforderung» zu bewältigen. Wieder einmal wollen sie «ein Signal» setzen. Wieder einmal einige Minuten «Betroffenheit» heucheln und schon ist man auf dem Karnevalsball.

Siehe: <https://messerinzidenz.de/>

Die Sanktionslisten gegen Russland werden ausgeweitet. Das wäre also das 17. (nutzlose) Sanktionspaket der Schweiz. Wobei das 16. Paket der EU von der CH noch nicht verabschiedet ist! Wahrscheinlich wissen die Kriegstreiber zu Bern nicht mehr, was sie schon alles an Dummheiten beschlossen haben. Die Massnahmen treten am 4. März 2025 in Kraft. Beschlossen am 3.3.2025. Somit bleibt den Gegängelten keine Zeit, Gegenmassnahmen zu treffen. Wir berichteten bereits darüber und haben vorausgesagt, dass die CH die gleichen irrsinnigen Sanktionen wie die EU übernimmt. Es ist soweit.

Es werden neu **48 natürliche Personen** sowie **35 Unternehmen** und Organisationen der **Vermögenssperre** und dem **Bereitstellungsverbot** unterstellt. Die natürlichen Personen unterliegen zudem einer **Ein- und Durchreisesperre** der Schweiz. **Bei den illegalen Asyls gilt das nicht!!!** Bei den neu Sanktionierten handelt es sich unter anderem um **Unterstützende des russischen Militärkomplexes**. Man beachte die Schreibweise in «Tschender-Verblödung»! Das bedeutet also zum Beispiel, wenn ein Unternehmer mobile Küchen baut, ist er betroffen! Weiter wurden **74 neue Schiffe aus Drittstaaten umfassenden Dienstleistungsverboden** unterstellt. **Wie vorhergesagt, kommt dann im nächsten EU-Vollzug die Anweisung an die Ostsee-Anrainer, dass Schiffe auf offener See kontrolliert und arretiert werden können. Auf hoher See, gegen jede Schifffahrtsordnung!** Zudem wurden drei Banken einem Transaktionsverbot unterstellt, weil sie **die russische Alternative zum SWIFT-System (SPFS) nutzen**. Schliesslich werden **13 zusätzliche russische Banken** per 17. März 2025 von der Nutzung spezialisierter Nachrichtenübermittlungsdienste für den Zahlungsverkehr (vom SWIFT-System) ausgeschlossen. Wahrscheinlich haben die Hirnlosen zu Bern nicht begriffen, dass **alle BRICS-Staaten das System SPFS nutzen** und damit vom Verkehr «abgehängt» sind! **So dumm kann man nicht sein!**

Die Elektro-Auto (Volkswagen «Schwachstromer») lassen sich sehr schwer verkaufen. Denn die Kunden wollen einfach nicht kaufen! Auch in der Autoindustrie gibt es mehr als genug Fantasten und Träumer: **ein jährlicher Spritpreisanstieg um zehn Cent pro Liter soll der Schlüssel zur Elektromobilität sein**, wenn es nach **Martin Daum von Daimler Truck** ginge. Ist das ein Spinner! Es kann nicht sein, dass Milliardeninvestitionen in den Sand gesetzt werden! Nun soll der Staat erneut «helfen» und dem uneinsichtigen Pöbel den Verbrenner mit bewusst verteuerten Spritpreisen verleiden. Und: die Mitheuler der Grünen wollen uns vorschreiben, was wir zu fahren haben! Dann erst recht einen Diesel!



Da soll noch einer drauskommen! So berichtet katholisch.de: Erstmals organisiert der Vatikan eine eigene Pilgerfahrt für nicht-heterosexuelle Menschen. Wie die römische Zeitung "Il Messaggero" berichtete, soll es im **Rahmen des Heiligen Jahres 2025 am 6. September eine Wallfahrt für Mitglieder der LGBTQ-Community** geben. Aber Frauen zum Priesteramt zulassen, das ist den hl. Senilen vom Orden der Demenzies noch nicht in den Sinn gekommen.

Aus einem Bademoden Katalog 2025. Urteilen Sie selbst. In welcher Badi sind wir denn überhaupt gelandet ... Was soll das...

Die Wasserstoff Blase. *Von Wilfried Schuler, anderweltonline*

Der Mann, der sehr viel von der Wasserstoff-Lüge angezettelt hat, heisst Michael Liebreich aus London und gehört zum Dunstkreis Agora Energiewende und Bloomberg. Ein enger Freund von Patrick Graichen. Das ist der Führungsoffizier von Pate Habecki... Wir wollen uns kurz halten, es wird kalt und der Flatterstrom fällt aus... Gedanken sind frei! Ein ausgezeichneter Fachmann. Blendend im Vortrag. So führt er die eitlen Hohlköpfe aus der Grünen Partei vor. Er ist aber kein Protagonist von Wasserstoff, sondern längst davon abgerückt. Das merken die Versager in Berlin aber nicht. Bitte schauen Sie ihn an bei Youtube „**Liebreich Graichen**“! Man sieht, wie die intellektuelle Leiter geht. Liebreich, Graichen, Habeck. Abwärts in dieser Reihenfolge. Das Spiel geht darum, möglichst viel Kapital aus Steuergeld und Privatvermögen in die Fänge der Finanz Haie zu bringen. Der Zusammenbruch der ganzen Sache deutet sich an. Die Ruinen bleiben zurück. Das Geld ist weg. Aber die Schulden bleiben. Hochverdächtig ist ein Projekt in Namibia. Rechtzeitig vor dem Platzen werden Leute wie Soros, Gates usw. mit den dafür geschaffenen Papieren, Put Optionen usw. dagegen spekulieren und Milliarden verdienen. Eine perfekte Umverteilung von unten nach oben. Vielleicht wird eines Tages herauskommen, dass auch Grüne über Strohänner mitspekuliert haben?

Im Mai 2025 werden Tausende von französischen Soldaten an einer grossangelegten Militärübung in Rumänien teilnehmen. Ziel der Übung ist es, festzustellen, wie schnell sie im Bedarfsfall die Ostflanke der NATO erreichen können, was von entscheidender Bedeutung wäre, wenn Wladimir Putin ein verbündetes NATO-Land angreifen würde. **Man kann den Krieg auch herbeischmorren!** Aber es könnte ja sein, dass aufgrund der desolaten Lage in

der UA der Krieg bis Mai beendet ist... die Bestände an Waffen, Material und Mannschaften können nicht mehr gehalten werden. Zu viel «verschwindet» oder Massen an Soldaten «hauen ab». Sie haben erkannt, dass sie verheizt wurden.

Der **ungarische Nachrichtensender Magyar Nemzet** weist darauf hin, dass das Vorgehen Frankreichs zeige, «dass Paris sich auf einen Weltkrieg vorbereitet. Der treibende Präsident hat in den vergangenen Monaten bereits alarmierende Pläne vorgelegt, die eindeutig zu einem Krieg zwischen der NATO und Russland führen könnten. Wie bereits berichtet, hat Emmanuel Macron auch die Entsendung von Truppen in die Ukraine nicht ausgeschlossen.» Grossmaulig vom Bilderberger Macron angekündigt; aber die franz. Armee ist gegenwärtig nicht in der Lage, mehr als eine mechanisierte Division in Marsch zu setzen. **Für's «Raushauen», holt man skrupellos die Légion Etrangère. Die sind ja schon dort...**

In Kiew wurde das weltweit zweite Global Government Technology Center (GGTC) gegründet. Es soll als Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Regierungen, Technologieunternehmen und Wissenschaftlern dienen. **Einfacher: eine allfällige Beuteaufteilung in die Wege leiten.** Das Zentrum wurde vom Weltwirtschaftsforum (WEF) ins Leben gerufen, um die digitale **Transformation in der Ukraine zu unterstützen.** Die Ukraine hat sogar einen Minister für digitale Transformation, Mykhailo Federov, der erklärte: «2019 haben wir mit dem Aufbau eines digitalen Staates begonnen, und jetzt ist die Ukraine das zweite Land der Welt, das über ein Global Government Technology Center verfügt.» Das Zentrum wird sich vorwiegend auf die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI), Internet der Dinge (IoT), Blockchain und Cybersicherheit konzentrieren – wichtige Grundpfeiler eines digitalen Kontrollsystems, das derzeit aufgebaut wird. Dies ist das zweite Global Government Technology Center weltweit; das erste befindet sich in Berlin. Die Leitung des neuen Zentrums übernimmt **Zoya Lytvyn vom WEF!** So der off. Presstext. **Effektiv handelt es sich um eine Ukri-Unternehmerin, die vor allem von «milden Gaben» aus dem Staatstresor an NGO's profitiert. Und ihr Ehemann? Das ist Vasyl Khmelnytsky, off. Businessman, in der UA «Tycoon» genannt.** Das Zentrum ist Teil des Netzwerks «Vierte Industrielle Revolution» und soll die digitale Transformation vorantreiben; die digitale Transformation der Ukraine könnte somit als Vorbild für andere Länder dienen. **Einfacher: das WEF ist im Korruptionssumpf bestens eingemistet.**

Schauen Sie sich das an! Der Schrecken pur! Die Vision der Migration wird seit Jahren von George Soros durch seinen Einfluss auf den EGMR unterstützt. Für ihn geht es darum, mit seiner Konzeption von «offenen Gesellschaften», Staaten zu destabilisieren. Siehe:

<https://www.voltairenet.org/article191574.html> <https://www.voltairenet.org/article206606.html>

Am 1. Januar übernahm die Schweiz den Vorsitz der «Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees (IGC)». In diesem Forum tauschen sich 17 Mitgliedstaaten aus Europa und Übersee zu Themen rund um die Migration aus. Das Jahr 2025 steht unter dem Motto «Das Potential der Migration für den Arbeitsmarkt maximieren». Die «Abgeordneten» stammen aus dem Asyl-Dunstnebel des Staatsekretariates für Migration. 17 Asyl-Behörden «tauschen» sich also zwei Mal aus und dann gibt es noch eine Abschlussveranstaltung; schliesslich müssen noch die Spesen verbraten werden. Ein sinnloser **Krumm- und Dummschwätzerclub**, der gar nichts bewegen wird.

Eine kleine Statistik anhand von einfachen Strichlisten. **Hier sind die meistgebrauchten Worthülsen der Staatssender SRF, ARD und ZDF bzw. im VEB Staatsfunk.** Achten Sie darauf bei der nächsten Tagesschau oder «Talk-Runde», bzw. beim Strohdreschen der B- und C-Prominenz: (in der Reihenfolge der Häufigkeit)

«gemeinsam» (was die alles gemeinsam machen!) bis zu 10 x in der Tagesschau!!!

«Herausforderung» (alles ist eine Herausforderung, sogar Lügen auftischen, ja sogar zur Zeit erscheinen!) bis zu 10 x in der Tagesschau

«im Fokus» (also der Tunnelblick) im Durchschnitt 5-8 x in jeder Tagesschau

«auf Augenhöhe» (ja, bei Sitzungen bis 0500 Uhr!)

«ein starkes Signal senden» (also Bla Blaa und dann gähnendes Schweigen!)
«wir sind gestärkt...» (nach dem Lunch oder was?)
«wir werden uns einbringen» (aber nur mit einem Floskel-Papier und dann abhauen)
«unsere Experten sagen...» **(der Fachkräftemangel ist in der Regierung am höchsten!)**
«kraftvoll» (welches Training haben denn die gemacht?)
«robust» (das geht gar nicht, die waren noch nie an der frischen Luft!)
«angedacht» (aber auf keinen Fall zu Ende gedacht!)
«Menschen», es gibt nur noch Menschen, keine Stimmbürger, Wähler usw.!
Das ist das Vokabular der Kategorie AHV – der Ahnungslosen, Hirnlosen und Vorstellunglosen in den geschützten Sendeanstalten! Fr. 200.- sind wirklich genug.

Vorab O-Ton-Märchenstunde aus der Welt der Hasenfüsse und Hosenbrunzer: Die **Schweiz organisiert im Auftrag der UNO eine Konferenz** von Hohen Vertragsparteien(!) der Genfer Konventionen über den Schutz von Zivilpersonen im besetzten palästinensischen Gebiet. Für die Organisation ist das EDA, für die Prozessleitung Botschafter Franz Perrez zuständig. Das Meeting soll im **März 2025 in Genf stattfinden**. Wir sind soweit: die UNO erteilt uns Aufträge und die Begleithunde des EDA knurren nicht einmal, nein sie kuschen. **Wir wissen jetzt schon, was das bringt:** die Schweiz wird eine «Spende darreichen», die **Kosten** gehen zu Lasten der Schweiz und in der **Irrenanstalt ist die Neutralität komplett über Bord geworfen**. Es stimmt eben doch: **Der Schweizer kuscht, weil er Angst hat, alles zu verlieren. Wahr ist: Er wird alles verlieren, weil er kuscht!**

Wir greifen etwas vor. Wenn im Parlament am 12. März die Lobhudeleien für die Königin vom Furkaloch über uns her brechen, sind die Systemmedien ganz Ohr und schreiben fleissig mit. Bzw. sie erhalten die Reden schon mind. eine Woche vorher! Aber nur die «Genehmen»! **Kein kritisches Wort** zur miserablen Bilanz ihrer «Verweildauer» an der Spitze des Verteidigungsministeriums wird fallen. Es ist genug geschrieben worden über die **Pleiten, Pech und Pannen** in diesem Laden. Soweit kommt es, wenn Ahnungslose an die Spitze gespült werden und von Unfähigen umzingelt sind. Alle werden sich in «standing ovations» aufstellen und sich «gemeinsam» freuen über die wohlwollenden Phrasen. **Wir freuen uns auch – dass sie endlich geht.** Sie hat nur Schaden angerichtet, wie Süssli und Dussey auch. **Wir sind ganz gespannt, ob es einige «Kritische» gibt, die nicht aufstehen zum Klatschen oder gar den Saal verlassen.**

Die «kochenden» Ozeane kühlen ab! Zum Anstieg der Meerestemperaturen: ein Drohszenario seit Jahrzehnten mit dem die Öffentlichkeit im Angstdauer-Zustand gehalten werden soll. Die Klimatiker stehen wieder einmal vor einem Rätsel: sie finden die Ursache der Abkühlung der Ozeane nicht. Oder vielmehr, sie wollen nicht. Eine CO₂-Steuer muss dann als «Ersatz» dienen. Aber die Warnungen vor kochenden Ozeanen war wohl verfrüht. Aktuelle Daten zeigen klar, dass sich die Weltmeere abkühlen! Die neuen Temperaturdaten der **NOAA** (National Oceanic and Atmospheric Administration) könnten die Panikrhetorik der Umweltschützer zunichte machen. Jahrelang haben Klimaaktivisten auf der ganzen Welt steigende Meerestemperaturen benutzt, um drastische und teure Regierungsprogramme zu rechtfertigen, wie z. B. umfangreiche Subventionen für ineffiziente Energiesysteme, Vorschriften für teure Elektrofahrzeuge und andere restriktive bzw. sinnlose Massnahmen, die die Steuerzahler belasten. <https://tkp.at/2024/10/24/die-kochenden-ozeane-kuehlen-ab/>

Stand Ende Februar 2025. In der CH fehlen 600 Medikamente. Die Liste wird von Jahr zu Jahr länger. Und was wurde seit dem «Bedauern» im Februar 2024 unternommen? Von den Gesundheitsdirektoren, dem BAG und dem BR? **NICHTS!**



Die EU gibt der Schweiz grünes Licht für deren Beitritt zu einem transatlantisch-europäischen Mobilitätsprojekt für den militärischen Transport. Man beachte die unterwürfig-gnädige Wortwahl! Motto: «wir dürfen mitmachen»! Das ist nichts anderes als der Vollzug der seit August 2024 bestehenden Vereinbarung «**Der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit**» mit der NATO. In verständlicher Sprache: wir sind damit Teil der «**Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik**», wie die Militarisierung der EU förmlich heisst!!! In **Militärsprache**: «**Military Mobilty**». Daran sind 25 Nationen beteiligt. Das ist also der hochtrabende Text der Bundeskanzlei, im Pressebulletin und in den Systemmedien. Und was ist jetzt also die Leistung oder Gegenleistung der Schweiz? Die Schweiz mit ihren **Alpentransversalen dient allen 25 Staaten als Transitland**. Und was wurde eingehandelt? NICHTS! Der Bundesrat hat sich vorausseilend und bücklings auf Kosten der Sicherheit des Landes der NATO und EU unterworfen. Von Neutralität keine Spur mehr. **Ergänzung: seit dem 4.1. bekannt, aber erst am 14.1. veröffentlicht.** So bescheisst man uns.

Die Abzocker vom Dienst: an der Energiefrent. Warum steht denn niemand auf... **Unser Netz-Ingenieur hat den Durchblick und hat gerechnet.** Zweifelsfrei die grösste Abzockerei am Strommarkt, die s je gab. Aber schliesslich müssen die Boni der Strombarone «erwirtschaftet» werden. Zwar ohne Leistung aber mit viel Beschiss. «Dümmer geht's nümmer»: das läuft dann so ab: **(vielen Dank für die verständliche Darstellung)**

1. Es wird Strom produziert in einem Gaskraftwerk; das Angebot ist ja da. Schliesslich importiert die EU am meisten Gas aus Russland!!!
2. Weil man das Gas angeblich teuer aus den USA einkaufen muss, macht das Kraftwerk einen Kostenaufschlag und liefert für 50Rp/KWh. Prüfen Sie Ihre Stromabrechnung, sie verstehen die Welt bzw. die Rechnung nicht mehr...
3. Und jetzt müssen Sie «nachhaltig» werden. Die Strom-Oligarchen predigen seit Jahren «Du brauchst eine Wärmepumpe»! (WP)
4. Eine WP hat einen Wirkungsgrad von 250%, macht aber Lärm, vor allem, wenn es sich um eine Luft-Luft-WP handelt. Dass die hohe Anzahl an WP auch einen grossen Strombedarf für den Betrieb haben (Aus Kohle- und Gaskraftwerken!), ist das bestimmt gut für das Klima...
5. Jetzt wird gerechnet: die Heizung kostet dann 50Rp/KWh ./ 2.25-2.50, was einen Preis von ca. 22 Rp/KWh ergibt. Immer vorausgesetzt, dass alles bestens funktioniert! Keine Panne, kein Monteur usw.
6. Der Gaspreis in der EU ist aktuell bei ca. 10Rp/KWh als Durchschnittspreis. Noch nicht berücksichtigt sind irgendwelche Steuern, «Lenkungsabgaben», «Umweltprämien» und weitere Schikanen.

Fazit: Sie legen drauf. Und jetzt der Hammer: an diesem Durchlauferhitzer verdienen alle, nur der Endverbraucher nicht. Und da Gasheizungen verboten sind, wird eben im Grosskraftwerk Gas verfeuert, damit mit dem Strom eine WP gespiesen werden kann. **Absurd in Absurdistan.** <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/GreenDeal/ Grafik/gaspreise.html>

Die Verlogenheit im grossen Stil. Der **Axpo-CEO** forderte in der *NZZ* vom 13. Juni 2023 **800 Windturbinen**, um damit 5 TWh Strom pro Jahr zu produzieren. Etwas später waren es gar **1200 (!) Windturbinen**. Und da der VSE auch vom grossen Kuchen profitieren will, fordert

dieser «mehr Wind» mit ca.3000 Windturbinen. Sie sind wirklich vom Winde verweht bzw. sie selber produzieren am meisten Wind... aber Vorsicht, nur **Flatulex interruptus!**

Dieser plötzliche Stimmungswandel bei der Axpo und dem VSE hat natürlich einen Grund. Der Bund fördert die Windkraftanlagen mit **Einmalvergütungen bis zu 60 Prozent** und weiteren Subventionen, was wohl die Strombranche dazu bewogen hat, das **Nichtwindland Schweiz** flugs zum Top-Windland zu erklären. Bei Dunkelflauten, also wenn kein Wind bläst, sollen dann **Gaskraftwerke** die Versorgung sicherstellen. Also mehr oder weniger jeden Tag. Wie kann man allen Ernstes einen derartigen Verhältnisblödsinn in die Tat umsetzen? Wie war das mit Windflaute, Dunkelflaute, heizen von Schienen usw.? Hauptsache die Subventionen sprudeln und der **«Endverbraucher finanziert die Boni der Strombaroni»**.

Nachtrag: wenn Sie als privater im Kanton Aargau ein Windrädli (Durchmesser 80cm) aufstellen wollen, um das Gartenhaus oder Bienenhaus mit Strom zu versorgen, braucht es natürlich eine Bewilligung. Dafür ist gem. Windkarte Schweiz eine durchschnittliche Windgeschwindigkeit von 3m/sec. erforderlich. In meiner «Nichtwind-Gemeinde» sind es angeblich nur 2,5m/sec, also fertig mit Windrädli...

Die grosse Lüge. Monate nach dem Tod eines Schweizer «Söldners» in der UA, berichten die Sumpfmedien darüber. Per Zufall genau zum Start der «Verhandlungen» der Amerikaner in **Riad betr. die Verteilung der Kriegsbeute**. Dazu muss man wissen, dass sicher 12-15 private «Sicherheitsfirmen» in der UA auf Seiten der UA «kämpfen». Die Stärke und Finanzierung liegt völlig im Dunkeln bzw. Pulverdampf. Die angeheuerten Söldner sind meistens ehemalige Soldaten, die eine recht hohe Gage erhalten. Es ist bekannt, dass einige «Unternehmungen» auch auf eigene Rechnung Krieg führen. Sprich, sie plündern und verhökern, was sie erbeuten. Und jetzt schreit die ganze Schweiz und bedauert. Wenn einer in die franz. Légion eintritt (die Bedingungen sind einsehbar im Internet) ist nur Misstrauen und Verachtung in den Glotzaugen der Vorstellunglosen feststellbar. Hier handelt es sich um reguläre Truppenteile der franz. Armee. Und nach 5 Jahren kann ein Légionaire die «naturalisation» (Einbürgerung) beantragen. Sollte er vor Ablauf der 5 Jahre in die CH zurückkehren, kann er in der Regel einen Auslandsaufenthalt vorweisen... Also, Fall erledigt. In der CH Armee will man von erfahrenen Soldaten nichts wissen. Man hetzt ihnen die Militärjustiz auf den Hals. Nicht so im Fall der Ukraine. Aber vor dem Gesetz sind ja alle gleich.....

Zur Erinnerung. Die amerikanische Botschaft in Bern ist die Europa-Zentrale des US-Geheimdienstes CIA. 2008 zügelten die Amis von Stuttgart nach Bern. **Man ist dann näher dran.** An den Alpen natürlich... Der Europarat-Sonderermittler und FDP-Nationalrat Dick Marty hielt dies für «sehr problematisch». Und heute? Niemand nimmt davon Kenntnis. Nur die Russen und Belarussen werden beobachtet. **Die Ukri-Mafia lässt man gewähren. Danke für den Hinweis an unseren Geschichtsprofessor.**

www.vereinwir.ch/covid-fakten-check-schweiz

www.vereinwir.ch/die-grosse-aufarbeitung-oder-the-great-unmasking

Wer sind die Verantwortlichen im Bund, BAG, in den Kantonen und die Gesundheitsdirektoren, die die Bürger in die Nadel getrieben haben? Wer mistet wann aus?

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 11